



Veranstaltungsprogramm der Naturkundlichen Arbeitsgemeinschaft Osttirol (Herbst/Winter 2015/16)

Ort und Uhrzeit der Vorträge: Die Vorträge der NAGO finden in der neuen Stadtbücherei Lienz, Egger-Lienz-Platz 2 (Vortragsraum; Zutritt über Innenhof) statt und beginnen jeweils pünktlich um 19.30 Uhr.

Mittwoch, 7.10.2015 – Vortrag von Helmut Deutsch: „Spinner, Spanner, Eulen und geheimnisvolle Nachtschwärmer“ – Erstaunliches und Kurioses aus dem Leben der Nachtfalter

Tauchen Sie mit uns ein in das geheimnisvolle und verborgene Leben unserer Nachtfalter, von denen allein in Osttirol etwa 1800 verschiedene Arten vorkommen. Die Präsentation bewegt sich auf den Spuren dieser "Geschöpfe der Dunkelheit", die man normalerweise nicht zu Gesicht bekommt, da sie sich tagsüber ausgezeichnet tarnen und verbergen können. Wenn sich die meisten Tiere am Abend zur Ruhe begeben, werden die Nachtinsekten aktiv! Mit Hilfe von Speziallampen und verschiedener Ködermischungen kann der Insektenforscher sie anlocken und beobachten. Der Streifzug durch die Welt der heimischen Nachtfalter führt von der Talsohle bis zur Schneegrenze und wird Sie faszinieren und in Erstaunen versetzen.



Haarschuppen-Zahnspinner (*Ptilophora plumigera*) – nur ein Vertreter der zahlreichen heimischen Nachtfalter. Foto: Eva Benedikt.

**Mittwoch, 2.12.2015 – Vortrag von Anton Vorauer:
*Fledermäuse – faszinierende Jäger der Nacht***

In Tirol sind bislang 24 Fledermausarten nachgewiesen, allesamt stehen sie auf der Roten Liste der Tierarten Österreichs. Einige der in Tirol vorkommenden Arten sind zudem streng geschützt. An diesem Abend wird den Teilnehmern alles Interessante über Biologie und Ökologie von Fledermäusen vermittelt. Sagen und Märchen werden aufgeklärt und auch über die Osttiroler Fledermausfauna werden Informationen in diesem Vortrag weitergegeben. Mag. Anton Vorauer, Fledermausschutzbeauftragter der Tiroler Landesregierung, wird über die faszinierenden Nachtwesen vortragen.



Das Braune Langohr (*Plecotus auritus*) ist eine von 24 in Tirol nachgewiesenen Fledermausarten (Foto: Anton Vorauer).

**Mittwoch, 3.2.2015 – Vortrag von Martin Stocker-Waldhuber:
*Untersuchungen des Massenhaushalts am Mullwitzkees
(Venedigergruppe)***

Seit dem Ende der kleinen Eiszeit um 1850 ziehen sich nahezu alle Gletscher der Alpen in immer höher gelegene Regionen zurück. Diese Phase des Rückzugs wurde mehrmals von Gletschervorstößen unterbrochen, doch worin liegen die Ursachen für diese Schwankungen? Dieser Vortrag von Mag. Stocker-Waldhuber (Institut für Interdisziplinäre Gebirgsforschung, ÖAW Innsbruck) beschäftigt sich mit den Möglichkeiten der Untersuchung des Massenhaushalts am Beispiel des Mullwitzkeeses und dem Zusammenhang zwischen Gletscher und Klima.



Äußeres Mullwitzkees und Zettalunitzkees mit Kristallwand (Mitte) und Hoher Zaun (links) am 03.10.2014 (Blickrichtung Nordost). Foto: Martin Stocker-Waldhuber.

**Die Veranstaltungen der NAGO sind kostenfrei und öffentlich zugänglich.
Auf ein zahlreiches Kommen freut sich die NAGO!**